

Aliceschule in Gießen erhält Auszeichnung als „Grenzenlos-Schule“

Die Aliceschule in Gießen wurde durch den Verein World University Service (WUS) als „Grenzenlos-Schule“ ausgezeichnet und wird Teil des bundesweiten BNE-Netzwerks.



Gruppenfoto der Zertifizierung an der Aliceschule in Gießen als „Grenzenlos-Schule“ © Carsten Böhmer 2023

Wiesbaden/Gießen, 06.06.2023. **Priska Hinz, Staatsministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Hessen**, teilte in ihrem [Grußwort](#) anlässlich der Zertifizierung der [Aliceschule in Gießen](#) am 02. Juni 2023 ihre Begeisterung: „Die Zusammenarbeit der Aliceschule mit Studierenden aus Asien, Afrika und Lateinamerika zeigt vorbildlich, wie die 17 UN-Nachhaltigkeitsziele im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) erfolgreich umgesetzt werden!“

Katrin Schleenbecker, Mitglied des hessischen Landtages, gratulierte der Aliceschule Gießen in ihrem Grußwort und würdigte die Leistungen der beruflichen Schule: „Lernen ist grenzenlos. An der Aliceschule und im Projekt „Grenzenlos“ begegnen sich die Beteiligten auf Augenhöhe und lernen voneinander und gemeinsam, ganz im Sinne der Bildung für Nachhaltige Entwicklung.“ Sie brachte somit ihre Anerkennung für die Leistungen der Studierenden aus Afrika, Asien und Lateinamerika zum Ausdruck. Sie bringen die 17 UN-Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) in den Unterricht an beruflichen Schulen als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren.

Auch **Prof. Dr. Helge Braun, Mitglied und Vorsitzender des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages**, richtete seine [Glückwünsche](#) an die Schülerinnen und Schüler, die Lehrkräfte und die Schulleitung und betonte die Wichtigkeit des Engagements der Schule: „Es steht uns in Deutschland an, sich für die globalen Herausforderungen zu interessieren und engagieren. Das macht die Aliceschule als

Ansprechpartnerin: Alexandra Samokhvalova

World University Service, Grenzenlos – Globales Lernen in der beruflichen Bildung, Goebenstr. 35, 65195 Wiesbaden,
Tel.: 0611-9446051, Fax: 0611-446489, E-Mail: samokhvalova@wusgermany.de, Web: www.wusgermany.de

„Grenzenlos“-Schule“. „Ich freue mich, dass sich „Grenzenlos“ an jungen Menschen an beruflichen Schulen richtet und Ihnen einen Perspektivwechsel und interkulturellen Austausch ermöglicht. Ich gratuliere der Aliceschule zur Auszeichnung und hoffe, dass sich weitere berufliche Schulen in Gießen an der Aliceschule ein Beispiel nehmen“, gratulierte **Stadträtin Astrid Eibelshäuser**. Ebenso gratulierte **Silke Bell, Landeskoordinatorin für Bildung für Nachhaltige Entwicklung** in Hessen, seitens des Hessischen Kultusministeriums, und würdigte das Engagement der Schule. Sie überreichte der Schulleitung zudem feierlich die zweite Auszeichnung des Tages der die hessischen Dachmarke „Nachhaltigkeit Lernen in Hessen“ des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Schulleiterin **OStD Martina Röder** war begeistert von diesem Engagement und unterzeichnete zudem die Selbstverpflichtung zu Globalem Lernen. Die Auszeichnung nahm sie in Form einer Urkunde und einer Plakette durch **Dr. Kambiz Ghawami (WUS)** mit großer Freude entgegen. „Die Aliceschule gibt jungen Menschen das Rüstzeug in die Hände, um die 17 Nachhaltigkeitsziele zu erreichen und die Zukunft gerecht und nachhaltig zu gestalten“, so **Dr. Ghawami**.

Am Tag der Auszeichnung präsentierten **Dr. Sèyi Vanvanhossou** und **Mhd Alaa Soliman**, stellvertretend für die rund 100 Grenzenlos-Aktiven die Ergebnisse ihrer Lehrkooperationen. Dr. Vanvanhossou kommt aus Benin, ist aktiv bei „Grenzenlos“ und hat kürzlich an der Justus-Liebig-Universität Gießen promoviert. Gemeinsam mit Lehrer **Alexander Kunz** zeigte er die Ergebnisse seiner Lehrkooperation mit der **Klasse 11/12 BSF** zum Thema SDG #02: „Hunger beenden, aber mit welcher Landwirtschaft?“. Mhd Alaa Soliman aus Syrien führte Lehrkooperationen mit den Lehrkräften **Susann Urban** und **Stephanie Gebhardt** und ihren **Klassen 03PivA1 und 03PivA2** durch. Die Schülerinnen **Caroline Hess** und **Justine Geis** stellten die Ergebnisse der Lehrkooperation vor und bestätigten den Mehrwert der Lernkooperationen und Zusammenarbeit mit dem Grenzenlos-Aktiven.

Die Aliceschule Gießen wird somit Teil des bundesweiten Netzwerks von über 55 beruflichen Schulen, die sich für die Ziele der Agenda 2030 engagieren. Dafür hat die Lehrerein **Susann Urban** bei „Grenzenlos“ eine Lehrkräftefortbildung zu Bildung für nachhaltige Entwicklung besucht. Danach hatten die Lehrkräfte mehrere Lehrkooperationen zu den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen durchgeführt, wie es im „Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung“ (2016) der Kultusministerkonferenz (KMK) und des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) empfohlen wird.

Durchgeführt wird das Projekt vom World University Service (WUS), einer internationalen und unabhängigen Organisation von Studierenden, Lehrenden und Mitarbeitenden im Bildungssektor. Das Projekt „Grenzenlos—Globales Lernen in der beruflichen Bildung“ wird vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, den Ländern Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz und dem Saarland sowie von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert. In Hessen ist das Projekt Teil der Dachmarke „Nachhaltigkeit Lernen in Hessen“ des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Ansprechpartnerin: Alexandra Samokhvalova

World University Service, Grenzenlos – Globales Lernen in der beruflichen Bildung, Goebenstr. 35, 65195 Wiesbaden,
Tel.: 0611-9446051, Fax: 0611-446489, E-Mail: samokhvalova@wusgermany.de, Web: www.wusgermany.de